



Presseinformation

Höchstdotierter Mathematikpreis in Deutschland geht an Don Zagier

München, 25. März 2024. Die Carl Friedrich von Siemens Stiftung verleiht den Gumin Preis für Mathematik an Don Zagier, bis 2019 Direktor am Bonner Max-Planck-Institut für Mathematik. Die Stiftung würdigt hiermit die bahnbrechende Forschungsarbeit des Preisträgers zur Zahlentheorie und zur Theorie der Modulformen.

Thomas O. Höllmann, Vorsitzender des Stiftungsvorstands: „Mit Don Zagier geht der Gumin Preis 2024 wieder an einen auf seinen Spezialgebieten seit Jahrzehnten herausragenden Mathematiker. Neben der Zahlentheorie und der Theorie der Modulformen forscht der Preisträger auch im Bereich der Topologie. Letzteres schafft sogar eine kleine Gemeinsamkeit mit der frühen Arbeit Heinz Gumins, dem Namensgeber des Preises. Unser Dank gilt unserer Fachjury, deren sorgfältige Recherche diese Preisverleihung erst möglich macht.“

Don Bernard Zagier, 1951 in Heidelberg geboren, promovierte im Alter von 20 Jahren in Oxford und wurde 1976 Deutschlands jüngster Professor. In den 1980er Jahren forschte er gemeinsam mit Benedict Gross an den L -Funktionen elliptischer Kurven, was 1986 zur Lösung des allgemeinen Klassenzahlproblems imaginärquadratischer Zahlkörper von Gauß führte. Von 1995 bis 2019 war Don Zagier einer der Direktoren des Max-Planck-Instituts für Mathematik in Bonn. Neben anderen Auszeichnungen erhielt er 1987 den Colepreis und 2001 den Karl-Georg-Christian-von-Staudt-Preis. Die Verleihung des Gumin Preises findet Mitte Mai 2024 in der Carl Friedrich von Siemens Stiftung statt.

Der Gumin Preis für Mathematik der Carl Friedrich von Siemens Stiftung wird alle drei bis vier Jahre an eine herausragende Mathematikerin oder einen herausragenden Mathematiker in Deutschland, Österreich oder der Schweiz verliehen. Der 2010 erstmals vergebene Preis trägt den Namen des Mathematikers und Informatikers Heinz Gumin (1928-2008), der mehr als 20 Jahre Vorsitzender des Vorstands der Carl Friedrich von Siemens Stiftung war. Der Gumin Preis ist mit 50.000 Euro der höchstdotierte Mathematikpreis in Deutschland. Zuletzt wurde 2020 Wolfgang Hackbusch ausgezeichnet, vorherige Preisträger waren 2010 Gerd Faltings, 2013 Stefan Müller und 2016 Wendelin Werner.



Carl Friedrich von Siemens Stiftung

Die Carl Friedrich von Siemens Stiftung ist eine unabhängige Einrichtung zur Förderung der Wissenschaften mit Sitz in München. Seit 1960 wendet sie sich mit ihrem Vortrags- und Publikationsprogramm sowie umfangreichen Gastveranstaltungen an Forschung und Öffentlichkeit, vergibt Fellowships an herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus aller Welt und hat in den letzten Jahren Universitäts- und Forschungsbibliotheken in Deutschland großzügig unterstützt.



Prof. Dr. Don Bernard Zagier (Foto: Max-Planck-Institut für Mathematik, Bonn)

Pressekontakt:

Frank De Gasperi

Leiter Veranstaltungen und Kommunikation

Tel. (089) 178033-15

degasperi@cfvss.de